

NEWSLETTER 1 vom 17.06.2021

Hallo zusammen,

dies ist der erste Newsletter des Regenbogenprojektes in Geilenkirchen, Kreis Heinsberg, ein Angebot des Jugendhauses Franz von Sales (www.jhfvs.de).

Ihr erhaltet den Newsletter entweder, weil ihr euch dazu angemeldet habt, oder weil ihr einen Bezug zu unserem Projekt und/oder Jugendhaus habt und an weiteren Informationen interessiert sein könntet. Eine kurz Nachricht reicht, um aus dem Verteiler wieder gestrichen zu werden. Der Newsletter soll künftig in unregelmäßigen Abständen erscheinen, so, wie es etwas Neues zu berichten gibt.

Es wäre wohl zu umfangreich, wenn ich jetzt hier den ganzen Werdegang seit der Entstehung Mitte 2019 aufführen würde, zumal sich das Projekt in ungeahnter Weise positiv entwickelt hat. Deshalb gebe ich nachfolgend einen kurzen Überblick über den aktuellen IST-Stand.

Website: Unsere Projekthomepage ist noch in die Homepage des Jugendhauses eingegliedert. Das soll sich aber demnächst im Zuge der kompletten Überarbeitung ändern. Danach wird sie auch ein zeitgemäßes Aussehen haben. Der Inhalt ist mittlerweile aber sehr umfangreich, mit vielen Infos und Hilfestellungen. Mehrmals wöchentlich gibt es Aktualisierungen, sodass sich ein häufiger Blick auf die Seite lohnt: www.regenbogenprojekt.de

E-Mailberatung: Die E-Mailberatung wurde in den letzten Monaten nur noch eher selten genutzt. Bei fast allen Anfragen ging es um die Anmeldung zur persönlichen Einzelberatung. Das Angebot bleibt aber weiterhin bestehen.

Einzelberatung: Die persönliche Einzelberatung hat in den vergangenen Monaten so richtig Fahrt aufgenommen. Vor einem Jahr kam noch durchschnittlich eine Beratung pro Monat zustande, jetzt ist es seit Monaten durchschnittlich eine Beratung pro Woche. Da sich alle Ratsuchenden vorher per E-Mail melden, machen wir seit dem Jahreswechsel nur noch individuelle Terminabsprachen, statt wie vorher jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr bereitzusitzen. So können wir auch das Beratungsthema vorher abklären und einen zum Thema optimal passenden Berater einsetzen. In den letzten Monaten kamen nur Transgender zur Beratung, meistens in Begleitung eines Elternteils. Zurzeit sind wir 3 Berater. Die Beratung konnte auch während des Lockdowns durchgehend angeboten werden, da im Regenbogenzentrum alle Hygieneregeln leicht eingehalten werden konnten.

Offener Jugendtreff: Der offene Jugendtreff für U27, der im ersten Projektjahr von Jugendlichen in der Beratung immer wieder gewünscht wurde, öffnete am 21. August 2020 erstmals seine Tore. Jeden Freitag steht das Angebot von 18 bis 21 Uhr zur Verfügung. Bis zur vorübergehenden Schließung wegen des Lockdowns Ende Oktober 2020 kam es zu insgesamt 10 Öffnungstagen. Die Besucherzahl nahm fast wöchentlich zu und erreichte kurz vor dem Lockdown an einem Abend bereits 19 Besucher aus dem gesamten Kreis Heinsberg, im Alter zwischen 12 und 21 Jahren. Wir dürfen mittlerweile wieder öffnen und bis zu 30 Jugendliche reinlassen, sofern die Hygieneregeln eingehalten werden. Am letzten Freitag (11. Juni) hatten wir erstmals wieder offen und es kamen direkt wieder 14 Jugendliche. Vermutlich wird es nicht mehr lange dauern, bis wir die 20 überschreiten. Der Jugendtreff wird derzeit von 7 Ehrenamtlern im Wechsel begleitet.

Umzug RBZ: Für die aktuellen Räume (55 qm) des Regenbogenzentrums hatte uns der Behindertenbeauftragte der Stadt Geilenkirchen nur eine Nutzungsgenehmigung für 1 Jahr zugestanden, damit wir eine barrierefreie Alternative suchen können. Da uns bei dem großen Besucherandrang aber auch der Platz zu eng wurde, waren wir über die Alternative froh, mit dem Bürgertreff Geilenkirchen in Kooperation gehen zu können. Somit nutzen wir ab August für alle Angebote den Bürgertreff, wo uns das gesamte Raumangebot von rund 120 qm zur Verfügung steht. Die Kosten teilen wir uns mit dem Bürgertreff e.V. Sie liegen dann etwa in gleicher Höhe wie die jetzigen Raumkosten. Die Raumgestaltung liegt in erster Linie bei uns, bzw. unseren Jugendlichen. Der Bürgertreff legt seinen Betrieb in die Zeitfenster, in denen wir die Räume nicht nutzen. Der Bürgertreff, der durch den Corona-Lockdown in finanzielle Schieflage geraten ist, wird dadurch gerettet. Eine klassische win-win-Situation.

Ausblick: In den letzten Monaten wurde in der Transberatung immer wieder nach einer Austauschmöglichkeit für Eltern von Transgendern gefragt. Wir arbeiten derzeit daran voraussichtlich ab September einmal im Monat einen begleiteten „Transelternstammtisch“ anzubieten. Im November 2021 findet wieder das jährlich stattfindende Streetsockerturnier des evangelischen Jugendtreffs *Zille* statt. Am Turnier in 2019 haben wir mit einem Infostand teilgenommen. In 2020 ist die Veranstaltung wegen des Lockdowns ausgefallen. Am diesjährigen Turnier am 12. November werden wir wieder einen Infostand betreiben.

Diese „Infoflut“ soll zunächst einmal reichen. Wir werden versuchen, alle Interessenten mit weiteren Newslettern auf dem aktuellen Stand zu halten. Gerne nehmen wir weitere E-Mailadressen in unseren Verteiler auf. Ständig auf dem neuesten Stand bleibt man auch mit einem regelmäßigen Blick auf unsere Website: www.regenbogenprojekt.de. Dort ist beispielsweise auch eine kleine Fotodokumentation zu unserer „Röschenaktion“ zum internationalen Tag gegen Homophobie (IDAHOBIT) am 17. Mai einzusehen.

Herzliche Grüße
Peter Barwinski, Jugendhaus Franz von Sales – Regenbogenprojekt